

» LOKALSPORT

Mittwoch, 17. Juli 2024

Twistringens fordert Brinkum

„ALTS-CUP“ SCT steht trotz 2:3 gegen Wildeshausen im Finale / VfL um Platz drei

VON GERD TÖBELMANN

Ristedt – „Gegen Sudweyhe spielen wir in der Liga noch oft genug. Schön, dass es jetzt am Freitag im Finale gegen Brinkum geht“, meinte Twistringens Trainer Timo Rathkamp. Der Bezirksligist verlor beim Ristedter Fußball-Vorbereitungsturnier um den „ALTS-Cup“ am Dienstagabend zwar mit 2:3 gegen Landesligist VfL Wildeshausen, schaffte aber gegenüber dem VfL aufgrund der besse-



Hat nach seinem vierten Treffer die Torjägerkrone beim Ristedter Turnier im Visier: Twistringens Angreifer Johann Beuke (rechts).

„ALTS-CUP“

■ Gruppe B

SV Heiligenfelde - SV Hemelingen	3:0
VfL Wildeshausen - SC Twistringens	3:2
1. SC Twistringens	3 10:5 6
2. VfL Wildeshausen	3 6:6 6
3. SV Heiligenfelde	3 4:6 3
4. SV Hemelingen	3 5:8 3

Am Freitag spielen, Spiel um Platz drei: TuS Sudweyhe - VfL Wildeshausen (18.30 Uhr) - **Finale:** Brinkumer SV - SC Twistringens (20.00 Uhr).

ren Tor Differenz den Sprung ins Endspiel. Wildeshausen spielt nun am Freitag gegen Sudweyhe um Platz drei. Für eine Überraschung sorgte der SV Heiligenfelde, denn der Bezirksligist bezwang die SV Hemelingen (Bremen-Liga) mit 3:0.

SC Twistringens - VfL Wildeshausen 2:3 (1:1): Etwa 30 Minuten lang taten sich beide Teams nicht weh. Chancen waren Mangelware. Nur in der dritten Minute musste SCT-Per Jannik Blome gegen Lasse Härtel klären. Danach nahm das Match aber

Fahrt auf Twistringens ging in der 28. Minute durch den vierten Turniertreffer von Johann Beuke (im zweiten Versuch) mit 1:0 in Führung. Kurz vor der Pause (35.) gleich Onno Bolling mit einem Volleyschuss aus zehn Metern zum 1:1 aus.

In der zweiten Halbzeit wurde das Match noch munterer. Zunächst brachte Moritz Stöver das Rathkamp-Team wieder mit 2:1 in Führung (51./Abtauber), aber dann schlug der Landesligist durch Treffer von Luke Berger (62./Kopfbal) nach eigenem Lattenschuss) und Lasse Härtel (68./aus 14 Metern in den Winkel) zum 3:2 zurück und löste damit das Ticket fürs kleine Finale.

Rathkamp war aber nur kurz über die beiden Gegentore in der Endphase enttäuscht: „Das ist ärgerlich. Ansonsten bin ich mit den Jungs, die gegen Ende auf dem Zahnfleisch gekrochen sind, mehr als zufriedener. Und jetzt freuen wir uns am Freitag vor vielleicht 500 Zuschauern auf Brinkum.“

SV Heiligenfelde - SV Hemelingen 3:0 (1:0): Was Hemelingen

Trainer Günter Tünel nach der ersten Halbzeit von seinem Team hielt, konnten auch weiter entfernt stehende Zuschauer gut hören. Er färltete die Spieler lautstark nach dem 0:1 zur Pause zusammen.

Hemelingen war oft zu überheblich im Abschluss. Bestes Beispiel: In der 24. Minute lief Omar Kujabi allein auf Keeper Jörn Wachtendorf zu, hielt völlig unmotiviert inne, ließ drei Verteidiger aufschließen, spielte dann noch zwei aus und blieb am dritten hängen. Anorganz

lässt grüßen. Zu diesem Zeitpunkt führte Heiligenfelde schon mit 1:0. Der erneut starke Leo Wolf hatte die Kugel von halblinks mit rechts ins lange Eck geschlenzt. Hemelingen betrieb weiter Chancenwucher.

In der zweiten Halbzeit setzte sich Heiligenfeldes Effektivität fort. In der 39. Minute nutzte Aaron Choucha Djomatou einen eklatanten Bremer Fehlpas und netzte zum 2:0. Fünf Minuten später

Rabens ein Brinkumer

Es hatte sich angedeutet, nun ist es fix: Jan Rabens (19) wird in der kommenden Saison für den Brinkumer SV auflaufen. Das gab Trainer Iman Bi Ria bekannt. Stürmer Rabens hatte zuletzt seinen Vertrag beim Regionalligisten Bremer SV aufgelöst und war beim „ALTS-Cup“ für die Brinkumer als Gastspieler am Ball. fs

Stefanie Nelson holt mit Fabiola Noire Gold und Silber

Aber auch Lokalmatadorin Eva-Maria Ferentschak siegt in Kleinborstel / Chefin Almstadt zufrieden

Kleinborstel – Ein glattes „Gut“ (8,0) vergaben die Richter an Anna Eva-Maria Ferentschak vom RFC Niedersachsen-Eiche auf ihrer Stute Senorita im A*-Stilspringen. Damit sicherten sich die Reiterin und ihre achtjährige Hannoveraner-Stute vor heimischer Kulisse den Sieg. Im Amateur-A*-Springen erreichten beide zudem Platz fünf.

„Die beiden sind ein bewährtes Paar, deswegen hat uns der Sieg nicht wirklich überrascht“, sagte Turnierleiterin Maren Almstadt. „Wir freuen uns aber über jede Platzierung unserer Mitglieder“, betonte die Vereinsvorsitzende. Im Großen und Ganzen fällt ihre Bilanz zu den Turniertagen des RFC Niedersachsen-Eiche positiv aus.

13 Schleifen gab es für den Gastgeber – von Reiterwettbewerb bis A*-Springen. Neben Ferentschak steuerten Platzierungen von Andrea Gähler, Pia Malin Gähler, Emma Janzen, Lena Kittlaus, Kristin Lühring, Theresa Glöß und Finn Fehsenfeld zur Vereinsbilanz bei. „Finn ist nach einer Turnierpause wieder

gestartet und war mit der Stute Luck is a Lady direkt platziert. Es ist die erste gemeinsame Saison der beiden, wenn ich das richtig weiß“, sagte Almstadt.

Insgesamt hatten 25 Prüfungen auf dem Zeitplan gestanden. Geritten wurde an

„Finn hat sich gleich wieder platziert.“
RFC-Vorsitzende Maren Almstadt zum Comeback von Finn Fehsenfeld

zwei Tagen auf zwei Plätzen. In den beiden L-Springen gab Stefanie Nelson vom RV Heiligenfelde ein gutes Bild ab. Im Stilspringen über 110 Zenti-



Lokalmatadorin Kristin Lühring wurde in der Stilspringprüfung der Klasse E (80 cm) mit Thaldschijya Sechste. FOTO: TOR

meter holte sie auf der Stute Fabiola Noire Platz zwei. Das anschließende L-Springen um Fehler und Zeit gewann die beiden.

Mehr als 500 Nennungen waren beim Veranstalter eingegangen. „Das sind für ein kleines Turnier wie unseres mehr, als wir unter den gegenwärtigen Bedingungen erwarten“, erklärte Almstadt. „Die genannten Reiter waren größtenteils auch da“, stellte die Turnierleiterin fest. „Erstmals hatten wir wieder Jungpferdeprüfungen dabei“, so Almstadt. Auch sie seien gut angenommen worden. Dass ihre Co-Turnierleiterin, Theresa Glöß, Platz zwei und drei in der A*-Springerprüfung holte, zollte der Vereinsvorsitzende Respekt. „Wir haben nicht so viele Turnierreiter, sondern mehr Freizeit-, Kinder- und Schulpferdereiter. Darum sind wir froh, wenn die, die wir haben, bei uns starten“, bilanzierte Almstadt.

Springerprüfung Kl. A* mit Clear-Round-Modus: Torsten Barmbold (RFV Maassen-Sulingen) auf Oriella KHR - (7,80) 0/77,75. 2. Theresa Glöß (RFC Niedersachsen-Eiche) auf V-Power Action - (7,40) 0/78,20. 3. Theresa Glöß (RFC Niedersachsen-Eiche) auf Catalaya - (7,30) 0/78,78.

Springprüfung Kl. E mit Mindeststille: 1. Melina Hüppe (RFV Böttinger-Wietzen) auf Quatman's Girl B - 0/48,16. 2. Marisa Schaber (RFV Heiligenfelde) auf Lucky - 0/48,50.

Stilspringprüfung Kl. A*: 1. Anna Eva-Maria Ferentschak (RFC Niedersachsen-Eiche) auf Senorita - 8,0. 2. Pia Malin Gähler (RFC Niedersachsen-Eiche) auf Balourida G - 7,8. 3. Melina Hüppe (RFV Böttinger-Wietzen) auf Quatman's Girl B - 7,5.

Stilspringprüfung Kl. A:** 2. Mareike Stalter (RFV Wechold-Martfeld) auf Starlight of Gold - 7,6. 3. Julia Backermann (RFV Kloster Heiligenrode) auf Shadow Grande - 7,4.

Stilspringprüfung Kl. L: 2. Stefanie Nelson (RV Heiligenfelde) auf Fabiola Noire - 7,8. 3. Lena Schwieler (RFV Böttinger-Wietzen) auf Ultra Max - 7,6.

Springprüfung Kl. L: Stefanie Nelson (RV Heiligenfelde) auf Fabiola Noire - 0/60,37. 3. Klaus Runge (RFV Maassen-Sulingen) auf Quassina R - 0/65,57.

Führerprüfung Wettbewerb, 1. Abt.: 2. Malin Büchou (RG Bücken-Wietzen) auf Cosima. 3. Anna Dorothea Herzberg (RV Mittelweser) auf Flokke - 2. Abt.: 1. Kira Söwter (RRV Schwarme) auf Hummel Hummel. 3. Caro Schrackenber (RRV Schwarme) auf Pepsy.



Brachte Bassum in Führung: Malte Brockmann (li.). FOTO: FAT

„Stelter-Cup“: Diepholz greift nach dem Titel

Mörsen – Das Vorbereitungsturnier des Fußball-Kreisligisten SV Mörsen-Scharendorf um den „Stelter-Cup“ wurde am Montag mit den Gruppenspielen fortgesetzt. Während Bezirksligist TSV Bassum in der Gruppe A gegen den Kreisligisten TVE Nordwolden nicht über ein Remis hinauskam, feierte Kreisligist SG Diepholz in der Gruppe B dank eines souveränen Erfolges gegen Liga-Konkurrent SV Marhorst den Einzugs ins

Endspiel. Wer der SGD am Freitag (20.15 Uhr) ins Finale folgt, entscheidet sich am Mittwoch, wenn die letzten Gruppenspiele stattfinden. Um 18.45 Uhr trifft zunächst Nordwolden auf Ausrichter Mörsen, ehe um 20.15 Uhr das Duell zwischen Marhorst und SV „Jura“ Eydelstedt folgt. Das Spiel um Platz drei steigt dann am Freitag (18.45 Uhr) vor dem Endspiel.

TSV Bassum - TVE Nordwolden 2:2 (1:1): In einer flotten

Anfangsphase erwischte der Favorit aus Bassum den besseren Start und ging in der sechsten Minute durch Malte Brockmann in Führung. Jedoch hielt die Freude nicht lange an. Bereits in der 19. Minute erzielte Matheis Heikoop den Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel traf Jacob-Oliver Krause in der 41. Minute sogar zum 2:1 für Nordwolden. Allerdings rettete Bassums Neuzugang Kevin Neufeld nur zwei Minu-